

# PRESSEMITTEILUNG

18. Juni 2024

## Vollendung der Bankenunion und der Kapitalmarktunion laut Bericht der EZB unerlässlich

- Enttäuschende Fortschritte bei der Finanzmarktintegration im Euroraum seit Beginn der Währungsunion
- Maßnahmen zur Mobilisierung von Ersparnissen und zur Weiterentwicklung der Anleihe- und Aktienmärkte im Euroraum dringend geboten

Wie die Europäische Zentralbank (EZB) in ihrem jüngsten Bericht über die Integration der Finanzmärkte und die Struktur des Finanzsektors im Euroraum ([Financial Integration and Structure in the Euro Area](#)) feststellt, ist ein besser integrierter Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen im Euroraum unerlässlich, um die wirtschaftliche und finanzielle Widerstandsfähigkeit Europas zu sichern. Dies ist angesichts des wachsenden Investitionsbedarfs zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen wie des ökologischen und digitalen Wandels, der Gewährleistung von Sicherheit und der alternden Bevölkerung umso dringlicher.

Der Euroraum hat sich in Krisen widerstandsfähig gezeigt, doch die Fortschritte bei der Integration der Finanzmärkte sind enttäuschend. So sind die Indikatoren der Finanzmarktintegration seit dem Beginn der Währungsunion nicht nennenswert gestiegen und in den vergangenen zwei Jahren sogar deutlich gesunken.

Dementsprechend sind nun dringend politische Maßnahmen geboten, um verfügbare Ersparnisse zu mobilisieren, die Anleihe- und Aktienmärkte im Euroraum weiterzuentwickeln und diese Märkte für ausländische Investoren attraktiver zu machen. Für einen vollständig integrierten Finanzdienstleistungsmarkt müssen zudem grenzüberschreitende Bankgeschäfte erleichtert und die Regulierungsrahmen sowie die Offenlegungspflichten harmonisiert werden.

Die Fachleute der EZB werden den Bericht über die Integration der Finanzmärkte und die Struktur des Finanzsektors im Euroraum am 18. Juni 2024 im Rahmen der [hochrangigen Konferenz zur europäischen Finanzintegration](#) vorstellen.

**Kontakt für Medienanfragen: [Verena Reith](#) (Tel.: +49 69 1344 5737)**

**Anmerkung:**

- Der Bericht der EZB über die Integration der Finanzmärkte und die Struktur des Finanzsektors im Euroraum erscheint alle zwei Jahre. Er befasst sich vorrangig mit der Finanzintegration sowie mit ausgewählten politischen Themen, darunter vor allem die Banken- und Kapitalmarktunion in Europa. Der Bericht leistet einen Beitrag zur Erörterung der Frage, wie eine Vertiefung der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gelingen kann.
- Die Indikatoren der Finanzmarktintegration im Euroraum sind im [statistischen Anhang des Berichts](#) enthalten.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*